



Schwäbisch**Hall**

**Stadtbetriebe Schwäbisch Hall
Eigenbetrieb Werkhof**

**Jahresabschluss
und
Lagebericht**

2016

Eigenbetrieb Werkhof

Betriebsergebnis

(mit Vergleich der Vorjahre)

2016

Bilanz		Kurzfassung			
	2016	2015	2014	2013	
Aktiva					
<i>Anlagevermögen</i>					
Immaterielle Vermögensgegenst.	1.893,00 €	2.410,00 €	0,00 €	0,00 €	
Sachanlagen	4.901.508,42 €	3.714.259,84 €	3.709.469,43 €	3.843.772,43 €	
<i>Umlaufvermögen</i>					
Warenbestand	405.311,24 €	401.627,68 €	371.559,55 €	403.224,88 €	
Forderungen	983.620,17 €	1.012.748,96 €	1.601.578,47 €	909.114,88 €	
Bankguthaben/Kassenbestand	981.505,82 €	379.599,79 €	309.129,93 €	207.004,14 €	
Summe Aktiva	7.273.838,65 €	5.510.646,27 €	5.991.737,38 €	5.363.116,33 €	
Passiva					
Stammkapital	50.000,00 €	50.000,00 €	50.000,00 €	50.000,00 €	
Rücklagen	3.000.000,00 €	3.000.000,00 €	1.500.000,00 €	1.500.000,00 €	
Verlustvortrag	-9.556,74 €	-341.905,06 €	-342.797,25 €	-430.458,52 €	
Gewinn / Verlust (-) lfd. Jahr	315.031,16 €	332.348,32 €	892,19 €	87.661,27 €	
Zuschüsse/Zuweisungen	39.997,00 €	50.707,00 €	61.417,00 €	72.127,00 €	
Rückstellungen	186.375,12 €	180.426,02 €	201.127,62 €	97.308,41 €	
langfristige Verbindlichkeiten	2.799.396,94 €	1.534.588,06 €	1.694.259,26 €	1.880.681,82 €	
Kurzfristige Verbindlichkeiten	892.930,33 €	712.752,93 €	2.826.838,56 €	2.105.796,35 €	
Sonstige Verbindlichkeiten	-335,16 €	-8.271,00 €	0,00 €	0,00 €	
Summe Passiva	7.273.838,65 €	5.510.646,27 €	5.991.737,38 €	5.363.116,33 €	
Gewinn- und Verlustrechnung					
Umsatzerlöse Stadthaushalt	5.099.380,04 €	5.197.230,20 €	5.081.602,64 €	4.701.679,92 €	
Umsatzerlöse übriger Bereich	2.147.508,63 €	1.883.336,63 €	1.764.468,80 €	1.710.219,97 €	
Sonst. Erlöse/ Erträge	343.567,39 €	375.569,38 €	390.536,76 €	330.717,89 €	
Aufl. v.Rückst.u. Zuschüssen	10.710,00 €	10.710,00 €	0,00 €	0,00 €	
Summe Erlöse/Erträge	7.601.166,06 €	7.466.846,21 €	7.236.608,20 €	6.742.617,78 €	
Materialaufwand	1.654.658,08 €	1.581.130,17 €	1.689.588,73 €	1.579.849,82 €	
Personalaufwand	4.773.124,96 €	4.754.170,77 €	4.710.326,21 €	4.292.252,06 €	
Abschreibungen	468.245,29 €	440.024,98 €	446.224,14 €	425.514,74 €	
Sonst. betriebl. Aufwendungen	300.735,20 €	278.518,83 €	296.395,11 €	255.322,53 €	
Zinsen, Steuern u. ähnl. Aufwend.	89.371,37 €	80.653,14 €	93.181,82 €	102.017,36 €	
Summe Aufwendungen	7.286.134,90 €	7.134.497,89 €	7.235.716,01 €	6.654.956,51 €	
Ergebnis	315.031,16 €	332.348,32 €	892,19 €	87.661,27 €	

LAGEBERICHT 2016

Allgemeines

Der Eigenbetrieb Werkhof wurde zum 01.01.2003 gegründet. Die erforderliche Betriebsatzung wurde durch den Gemeinderat der Stadt Schwäbisch Hall am 24.07.2002 beschlossen.

Der Eigenbetrieb Werkhof ist ein rechtlich unselbständiges Unternehmen der Stadt Schwäbisch Hall. Für den Eigenbetrieb gelten die Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes (EiBG) vom 08.01.1992 und die hierzu erlassene Verordnung des Innenministeriums über die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen der Eigenbetriebe Eigenbetriebsverordnung (EigBVO) vom 07.12.1992 in den jeweils gültigen Fassungen.

Der Eigenbetrieb Werkhof ist **organisatorisch** in die Innenverwaltung eingebunden. Ein separater Betriebsausschuss wurde nicht gebildet. Als Betriebsausschuss sind die nach § 4 der Hauptsatzung gebildeten beschließenden Ausschüsse auch für die Angelegenheiten des Eigenbetriebs Werkhof zuständig (§ 6 Betriebsatzung).

Soweit nach der Gemeindeordnung, der Eigenbetriebsverordnung, dem Eigenbetriebsgesetz oder der Betriebsatzung Angelegenheiten dem Gemeinderat vorbehalten sind beraten die Ausschüsse nur vor.

Eine Betriebsleitung wurde bestellt. Betriebsleiter ist Rolf Wellinger.

Die **Prüfung** der Wirtschaftsführung und des Rechnungswesens erfolgt jährlich intern durch den Fachbereich Revision und im 5 Jahres-Rhythmus im Rahmen der überörtlichen Prüfung durch die Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg (GPA). Die letzte Prüfung durch die GPA fand 2014 für die Wirtschaftsjahre 2011 und 2012 statt.

Wirtschaftsjahr ist das Kalenderjahr.

Der Eigenbetrieb Werkhof besitzt 50.000 € **Stammkapital**.

Der Werkhof ist Auftragnehmer mit dem Betriebszweck nach §§ 1 und 2 der Betriebsatzung. Hier sind die Aufgaben des Werkhofs im Einzelnen beschrieben.

Der **Wirtschaftsplan** für das Jahr 2016 (Doppelwirtschaftsplan 2016/2017) wurde durch Beschluss des Gemeinderats vom 16.12.2015 festgestellt. Die Bestätigung der Gesetzmäßigkeit des Beschlusses durch die Rechtsaufsichtsbehörde erfolgte mit Erlass des Regierungspräsidiums Stuttgart vom 20.01.2016. Die öffentliche Bekanntmachung erfolgte am 23.01.2016. In der Zeit vom 25.01.2016 bis 02.02.2016 wurde der Wirtschaftsplan öffentlich ausgelegt.

Die **Rechtsgrundlagen** für den Jahresabschluss sind in § 16 EiBG und in den §§ 7 bis 12 EigVO zu finden. Darüber hinaus finden die Vorschriften über die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, die Bewertungsvorschriften und die Vorschriften über den Anhang aus dem Dritten Buch des HGB Anwendung.

Der Eigenbetrieb Werkhof führt das Rechnungswesen mit dem vom Kommunalen Rechenzentrum Baden-Franken (KIVBF) angebotenen Verfahren **SAP R/3** nach den Grundsätzen der doppelten kaufmännischen Buchführung. Die Bilanz ist in Kontoform aufgestellt und gemäß § 8 EigBVO gegliedert. Die Gewinn- und Verlustrechnung ist entsprechend den Vorgaben des § 9 EigBVO aufgestellt.

Das gesamte **Sachanlagevermögen** und die immateriellen Vermögensgegenstände werden mit dem SAP-Modul FI-AA verwaltet. Den Abschreibungen werden die Anschaffungs- und Herstellungskosten zugrunde gelegt. Es findet ausschließlich die lineare Abschreibungsmethode Anwendung. Als Abschreibungszeitraum

wird in der Regel die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer oder die von der KGST Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement empfohlene Nutzungsdauer zugrunde gelegt.

Steuerlich gliedert sich der Werkhof in einen nicht steuerpflichtigen Teil und einen Betrieb gewerblicher Art (BGA). Der BGA unterliegt der Umsatzsteuerpflicht und ist vorsteuerabzugsberechtigt. Die letzte Prüfung des BGA erfolgte im Februar 2016 durch einen Betriebsprüfer des Finanzamts für die Wirtschaftsjahre 2011 bis 2013.

Bilanz - Vermögens- und Finanzlage 2016

I. Aktiva

1. Anlagevermögen:

4.903.401,42 €

Im Einzelnen wurden im Jahr 2016 folgende Anschaffungen- und Herstellungen getätigt.

	Anlagenzugänge 2016	Wirtschaftsplan 2016
Grundstücke, Gebäude und Außenanlagen	1.342.261,69 €	3.260.000,00 €
Neubau Betriebsgebäude (Anlagen im Bau)	1.253.567,58 €	2.850.000,00 €
Neubau Abstellhalle	- €	410.000,00 €
Neubau Umfahrung Gebäuderückseite (Eigenleistung)	88.694,11 €	
Zaunanlage Gebäuderückseite (Second IT)	5.051,64 €	
Fahrzeuge	222.758,40 €	250.000,00 €
Lkw bis 7,5 to (Kipper)	44.488,82 €	100.000,00 €
Transporter (Transit)	21.182,89 €	60.000,00 €
PKW (Werkhof und Fahrzeugpool)	71.131,81 €	50.000,00 €
Kleintraktor für Winterdienst	- €	40.000,00 €
Minibagger mit Anbauverdichter	78.296,17 €	
2 E-Bikes (Hauptverwaltung)	4.100,00 €	
Fahrzeugeteile und Anbaugeräte	3.558,71 €	
Maschinen und Geräte	88.804,76 €	100.000,00 €
Mähgeräte, Freischneider, Blasgeräte, Motorsägen, Heckenscheren....	7.691,74 €	
Aufsitzmäher 3 Stück	41.547,75 €	
Schwerlastregal für Streukisten (Gebäuderückseite)	33.313,68 €	
Sicherheitsprüfgerät, LED Blinkanlage	2.294,15 €	
Transportboxen, Freitrageregale	3.957,44 €	
Büro- und Geschäftsausstattung	9.816,39 €	15.000,00 €
Büro- und Geschäftsausstattung	3.260,60 €	
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	6.555,79 €	
Sonstiges / Unvorhersehbares	- €	5.000,00 €
Gesamtsumme:	1.663.641,24 €	3.630.000,00 €

Das Anlagevermögen des Eigenbetriebs Werkhof hat sich 2016 gegenüber dem Vorjahr um 1.186.731,58 € erhöht. Die Anlagenzugänge in Höhe von 1.668.692,87 € liegen mit 54,17 % unter dem im Wirtschaftsplan vorgesehenen Ansatz von 3.630.000 €. Es wurden bis Ende 2016 Investitionen von über 3 Mio. € in Auftrag gegeben.

Die Herstellung der neuen Abstellhalle für Saisonfahrzeuge und Geräte wurde nach 2017 verschoben und befindet sich in Planung. Die Zufahrt und Umfahrung zu dieser Halle wurde bereits hergestellt.

Die Abschreibung auf das Anlagevermögen beträgt 468.245,29 €.

Aus dem Verkauf und Abgang von Vermögensgegenständen, nicht mehr benötigten Fahrzeugen und Maschinen konnten Erträge von 24.518,00 € erzielt werden.

Vergleich mit dem Wirtschaftsplan

Betriebsgebäude: Im Wirtschaftsplan war für das Jahr 2014 und 2015 ein neues Betriebsgebäude als Ersatz für die seit 2002 bestehende Containeranlage vorgesehen. Zudem waren die Errichtung einer Fahrzeughalle und eine neue Tor- und Zaunanlage eingeplant. Aufgrund der Forderung des Gemeinderats, zuerst eine Gesamtkonzeption für die weitere Entwicklung des Werkhofs zu erstellen, wurden die geplanten Investitionen zeitlich nach 2016 und 2017 verschoben. Mit der Herstellung des neuen Betriebsgebäudes wurde im März 2016 begonnen. Das Richtfest konnte Juli 2016 gefeiert werden. Die endgültige Fertigstellung soll Juli 2017 sein. Die Planansätze und notwendige Finanzierungen wurden im Wirtschaftsplan 2016/2017 neu veranschlagt.

Bei den **Fahrzeugen** wurde der Planansatz des Wirtschaftsplans um 27.241,60 € unterschritten (10,90 %). Die Beschaffung eines neuen Baggers wurde 2016 realisiert. Die Reparaturen und Instandsetzungen des bisherigen Baggers waren unwirtschaftlich. Weitere Ersatzbeschaffungen erfolgten. Die Anschaffung eines Großflächenmähers wird bis 2018 zurückgestellt und neu geplant.

Anlagevermögen	Stand 31.12.2016	Stand 31.12.2015	Stand 31.12.2014	Stand 31.12.2013
Immat. Vermögensgegenstände	1.893,00 €	2.410,00 €	- €	- €
Betriebsgebäude	1.188.362,00 €	1.263.447,00 €	1.338.532,00 €	1.414.282,00 €
Grundstücke	349.009,90 €	349.009,90 €	333.627,12 €	307.432,12 €
Außenanlagen	101.118,00 €	8.688,00 €	712,00 €	907,00 €
Büro- u. Geschäftsausstattung	16.225,00 €	17.724,00 €	11.702,00 €	10.101,00 €
Maschinen u. Geräte	530.449,00 €	494.872,00 €	462.018,00 €	490.081,00 €
Fahrzeuge	1.441.004,00 €	1.558.746,00 €	1.547.853,00 €	1.603.687,00 €
Geringwertige Wirtschaftsgüter	- €	- €	37,00 €	2.294,00 €
Anlagen im Bau	1.275.340,52 €	21.772,94 €	14.988,31 €	14.988,31 €
Summe Anlagevermögen	4.903.401,42 €	3.716.669,84 €	3.709.469,43 €	3.843.772,43 €
Umlaufvermögen				
Warenbestand	405.311,24 €	401.627,68 €	371.559,55 €	403.224,88 €
Sonst. Umlaufverm. (Forderungen)	983.620,17 €	1.012.748,96 €	1.601.578,47 €	909.114,88 €
Kassenbestand	981.505,82 €	379.599,79 €	309.129,93 €	207.004,14 €
Summe Umlaufvermögen	2.370.437,23 €	1.793.976,43 €	2.282.267,95 €	1.519.343,90 €
Summe Aktiva	7.273.838,65 €	5.510.646,27 €	5.991.737,38 €	5.363.116,33 €

Die drei Kleintraktoren für den Winterdienst wurden in 2017 beschafft.

Weitere notwendigen **Maschinen und Geräte** wurden neu angeschafft. Bei **Büro- und Geschäftsausstattung und Sonstiges** mussten die Planansätze nicht vollständig ausgeschöpft werden.

2. Umlaufvermögen

2.370.437,23 €

Der **Warenbestand** war zum Jahresende 2016 um 0,9 % über dem Vorjahresniveau. Es wurden **M**aterialien in 2016 erworben, welche im Jahr 2017 verbraucht und genutzt werden.

Die **offenen Forderungen** in Höhe von 982.505,82 € zum Bilanzstichtag setzten sich wie folgt zusammen:

– gegenüber der Stadt	517.735,63 €
– gegenüber städt. Gesellschaften und Eigenbetrieben	350.338,19 €
– gegenüber den Stadtwerken	51.241,94 €
– gegenüber sonst. Dritten	63.220,23 €

Die offenen Forderungen des Werkhofs gegenüber der Stadt und den Eigenbetrieben wurden bis 10.02.2017 vollständig beglichen.

II. Passiva

Summe Passiva:

7.273.838,65 €

1. Eigenkapital

Die Eigenkapitalausstattung des Werkhofs besteht zum Bilanzstichtag 31.12.2016 aus dem Stammkapital von 50.000 € und einer allgemeinen Rücklage von 3.000.000 €.

Der Verlustvortrag aus den Vorjahren beträgt 9.556,74 €. Dieser kann durch das Jahresergebnis 2016 vollends ausgeglichen werden.

Die Entwicklung der Überschüsse und Fehlbeträge (-)

Jahr	Vortrag in €	Ergebnis lfd. Jahr €	Übertrag €
2010	-372.665,23	80.447,44	-292.217,79
2011	-292.217,79	-307.416,12	-599.633,91
2012	-599.633,91	169.175,39	-430.458,52
2013	-430.458,52	87.661,27	-342.797,25
2014	-342.797,25	892,19	-341.905,06
2015	-341.905,06	332.348,32	-9.556,74
2016	-9.556,74	315.031,16	305.474,42

2. Rückstellungen

Summe Rückstellungen: **186.375,12 €**

Rückstellungen für Mehrarbeit (Summe: 99.189,47 €)

Für die zum Stichtag 31.12.2016 auf den Arbeitszeitkonten der Werkhofbeschäftigten bestehenden 5.769 Mehrarbeitsstunden waren Rückstellungen zu bilden. Die Rückstellungen konnten im Vergleich zum Vorjahr um 3.486,14 € reduziert werden.

Rückstellungen für Urlaub (Summe: 87.185,65 €)

Urlaubsrückstellungen werden seit dem Jahr 2014 gebildet, dies forderte die GPA bei ihrer letzten Prüfung. Für Beschäftigte des Eigenbetriebs Werkhof mussten für 683 Tage Urlaubsanspruch (2015: 612 Tage, 2014: 785 Tage) aufwandswirksame Rückstellungen gebildet werden.

3. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten haben sich im Vergleich zum Vorjahr um 1.452.922,12 € wieder erhöht. Der Kassenkredit von der Stadt beträgt zum Bilanzstichtag 400.000,00 €.

Die langfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten haben sich erhöht. Es wurden zwei Darlehen der KfW zur Finanzierung des Neubaus aufgenommen (Zinssatz 0,05%). Für die ordentliche Tilgung wurden 135.191,12 € aufgewendet. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, die sonstigen Verbindlichkeiten und der Kassenkredit erhöhten sich.

Langfristige Verbindlichkeiten	2.799.396,94 €
Kurzfristige Verbindlichkeiten	892.595,17 €
darunter: Kassenkredit	400.000,00 €
darunter: Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen / Sonstige	<u>492.595,17 €</u>
Summe Verbindlichkeiten	3.691.992,11 €

Der langfristige Darlehensbestand des Werkhofs zum 31.12.2016

Kreditinstitut	Darl. Nr.	Stand 01.01.2016	Zinsen 2016	Tilgung 2016	Stand 31.12.2016
HSH Nordbank	6 709 810 033	1.172.931,06 €	55.505,09 €	88.523,12 €	1.084.407,94 €
Landesbank BW	610 448 099	361.657,00 €	15.246,14 €	46.668,00 €	314.989,00 €
KfW Berlin	17807873	- €	- €	- €	900.000,00 €
KfW Berlin	13397415	- €	- €	- €	500.000,00 €
Summe:		1.534.588,06 €	70.751,23 €	135.191,12 €	2.799.396,94 €

Gewinn- und Verlustrechnung 2016

1. Erlöse/Erträge

Die Erlöse/Erträge in Höhe von insgesamt
setzen sich wie folgt zusammen:

7.601.166,06 €

◆ Erlöse aus dem Stadthaushalt Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt	67,10 %	5.099.380,04 €
◆ Erlöse von den Eigenbetrieben Touristik und Marketing, Abwasser und Friedhof, der GWG und HGE (Organkreis)	18,93 %	1.437.276,84 €
◆ Erlöse von Dritten (steuerpflichtig) z.B. Stadtwerke, Freilandmuseum, Hospital z. Hl. Geist ...	8,50 %	644.832,84 €
◆ Erlöse aus Schadensersatz	0,73 %	55.036,28 €
◆ Sonst. Erlöse: Verkaufserlöse, Fahrzeug-u.Gerätemieten, ...	0,06 %	4.403,79 €
◆ sonst. betriebliche Erträge z.B. Personalkostenersätze, akt. Eigenleistungen, Aufl.v. Zuschüssen, Erlöse aus Abgang v. Anlagevermögen....	4,68 %	354.277,39 €

Im **Wirtschaftsplan 2016** waren Erlöse / Erträge geplant in Höhe von

7.444.000,00 €.

Planvergleich: Erlöse/ Erträge gegenüber dem Planansatz 2016 + 156.766,06 € (= + 2,11 %),
gegenüber dem Vorjahresergebnis 2015 + 134.319,85 € (= + 1,79 %).

2. Aufwendungen

Vergleich mit dem Wirtschaftsplan 2016 und dem Ergebnis 2015

	Planansatz Wirtschaftsplan 2016	Ergebnis 2016	Vergleich Plan und Ergebnis 2016 in %	Ergebnis 2015
Materialaufwand	1.784.000,00 €	1.654.658,08 €	-7,25	1.581.130,17 €
Personalaufwand	4.750.000,00 €	4.773.124,96 €	0,49	4.754.170,77 €
Abschreibungen	450.000,00 €	468.245,29 €	4,05	440.024,98 €
sonst. betriebl. Aufwendungen	190.500,00 €	214.622,58 €	12,66	176.229,20 €
Verrechnungen (Personalkostenersätze)	100.000,00 €	104.522,64 €	4,52	102.289,63 €
Zinsen	108.000,00 €	70.961,35 €	-34,30	80.653,14 €
Summe Aufwand	7.382.500,00 €	7.286.134,90 €	-1,31	7.134.497,89 €

Planvergleich: Weniger Aufwendungen - 96.365,10 € (= - 1,31 %)
Gegenüber dem Vorjahresergebnis 2015 + 151.637,01 € (= + 2,13 %)

Materialaufwand:

Der Materialaufwand hat sich im Vergleich zum Wirtschaftsplan um 1,31 % verringert. Es wurden Materialien verbraucht die in Vorjahren gekauft wurden.

Personalaufwand:

Der Personalaufwand liegt um 0,49 % über dem Planansatz des Wirtschaftsjahres 2016 (2015: + 9,29 %, 2014: + 9,54 %). Es wurden Personalstellen wieder besetzt. Einige langfristige Personalausfälle konnten auch mangels Fachkräften oder sehr wenigen Bewerbungen bisher nicht wieder besetzt werden.

Abschreibungen:

Durch die stetige Erneuerung von alten abgeschrieben Fahrzeugen, Maschinen und Einsatzgeräten steigen die Abschreibungen. Die Summe der Abschreibungen entspricht mit 468.245,29 € in etwa der Planzahl.

Zinsen:

Der Werkhof hat in 2016 zwei neue Darlehen aufgenommen. Der Darlehensstand gegenüber Kreditinstituten ist um 1,4 Mio. € abzüglich der ordentlichen Tilgung von 135.191,12 € auf 2.799.396,94 € angestiegen. Der Zinsaufwand für Darlehen von Kreditinstituten betrug 70.751,23 €. Für Kassenkredite waren 2016 Zinsen in Höhe von 3,88 € an die Stadtkasse zu entrichten.

Personalentwicklung

Zum Stichtag 31.12.2016 hat sich die Zahl der Beschäftigten im Vergleich zum Vorjahr um drei Beschäftigte erhöht.

Die Beschäftigten des Werkhofs sind den Sachgebieten wie folgt zugeordnet (jeweils zum Stichtag 31.12.):

	Werkleitung, Abteilung Finanzen u. Reinigung	SG I Gebäudetechnik, Veranstaltungen, LKW-Koordinat.	SG II Straßen- unterhaltung	SG III Stadtreinig./ Verkehrstechn- nik, Straßen- beleuchtung	SG IV + V Grün 1 und Grün 2	SG VI Werkstatt, Fuhrpark, Lager und Schlosserei	SG VII Kanal- unter- haltung	SG VIII Friedhöfe	Summe Beschäftigte
2015	9	7	12	16	25	8	6	8	91
2016	9	7	13	16	27	8	7	7	94

Werkleitung /

Abteilung Betriebsverwaltung, Finanzen und Rechnungswesen sowie Reinigung: (neun Beschäftigte)

Abteilung Straßenunterhaltung und Verkehrstechnik ,

Sachgebiet I / Gebäudetechnik, Veranstaltungen und LKW-Koordination und Sachgebiet II / Straßenunterhaltung sowie Sachgebiet III / Stadtreinigung, Verkehrstechnik (Sechsenddreißig Beschäftigte)

Abteilung Grünanlagen, Sachgebiet IV / Grün 1 und Sachgebiet V / Grün 2 sowie Sachgebiet VIII / Friedhöfe (Vierunddreißig Beschäftigte). Zwei Teilzeitkräfte sind beim Eigenbetrieb Friedhöfe zudem tätig.

Abteilung Fuhrpark und Materialwirtschaft,

Sachgebiet VI / Werkstatt, Fuhrpark, Lager und Schlosserei (acht Beschäftigte)

Abteilung Abwasserbeseitigung, Sachgebiet VII / Kanalunterhaltung (Sieben Beschäftigte)

Des weiteren sind beim Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung sechzehn Beschäftigte tätig.

Entwicklung und Risiken des Eigenbetriebs Werkhof

Auch das Jahr 2016 war beim Eigenbetriebe Werkhof geprägt durch die neue Organisation, die andauernde unbesetzte Abteilungsleitung Grünanlagen und die baulichen Veränderungen auf dem Betriebsgelände bei den Stadtbetrieben Schwäbisch Hall, Daimlerstraße 2.

Der Gesamtaufwand erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr 2015 um 151.637,01 €. Gleichzeitig leisteten die Beschäftigten ein vielfaches und steigerten den Umsatz nochmals um etwa 134.319,85 €.

Gegenüber den Planansätzen der Wirtschaftsjahre 2014 bis 2016 wurde der Umsatz um 600.000 € gesteigert. Vom Gesamtaufwand entfallen 65,50 % auf Personalkosten und 22,70 % auf Materialkosten. Auf alle übrigen Kosten (Abschreibung, Zinsen u. Sonst. Aufwendungen) entfallen 11,80 % des Gesamtaufwands.

Für das Betriebsergebnis sind die Aufträge und die daraus zu erzielenden Erträge und Erlöse maßgebend. Vom Gesamtumsatz werden 67 % für die Stadt, 28 % für die städtischen Gesellschaften und Eigenbetriebe, und 5 % für andere (auch Versicherungsschäden) geleistet.

Das Durchschnittsalter der Mitarbeiter/innen hat sich für den Werkhof insgesamt, auch durch die Neueinstellung von Mitarbeitern im Jahr 2016, etwas verbessert. Der Altersdurchschnitt liegt aktuell bei 48 Jahren. Weitere Beschäftigte werden in den nächsten Jahren ausscheiden. Die Suche nach Fachkräften und die Einstellungen von qualifizierten Ersatzkräften werden immer schwieriger und noch aufwendiger.

Die darüber hinaus geleisteten Mehrarbeitsstunden von den Beschäftigten und vor allem die nicht genommenen 683 Urlaubstage (durchschnittlich 7 Tage/ Beschäftigte) werden sich auf die zu erledigenden Tätigkeiten auch in 2017 ergebnismindernd auswirken.

Nach den organisatorischen Veränderungen stehen die baulichen Veränderungen und Optimierungen auf dem Betriebsgelände Daimlerstraße 2 weiter an. Damit sollen die Mitarbeiterzufriedenheit, die Ausstattungen der Räumlichkeiten und vor allem die Sanitär- und Sozialräume für die gewerblich tätigen Beschäftigten verbessert werden. Auch für die Beschäftigten in der Kanalunterhaltung sind ausreichende und vernünftige Räume geplant.

Für das Geschäftsjahr 2017 wird wiederum eine ordentliche Kapazitätsauslastung aller Sachgebiete und somit ein positiver Geschäftsverlauf des Eigenbetriebes erwartet.

Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach Schluss des Wirtschaftsjahres eingetreten sind, haben sich bei Aufstellung des Jahresabschlusses nicht ergeben. Mit der Besetzung der Abteilungsleitung Grünanlagen sollen vor allem das Baumkataster und das Grünflächenkataster zügig aufgebaut werden.

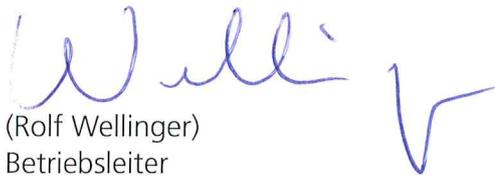
Kennzahlen zur Jahresabschlussanalyse:

	2016	2015	2014	2013	2012
Abschreibungsquote: (Abschreibungen auf Sachanlagen x 100 / Buchwert Sachanlagen)	9,55 %	11,83 %	12,02 %	11,07 %	10,00 %
Zinslastintensität: (Zinsaufwendungen x 100 / ordentliche Erträge)	0,94 %	1,08 %	1,28 %	1,51 %	1,72 %
Personalkostenintensität: (Personalaufwand x 100 / ordentliche Erträge)	62,80%	63,67 %	65,18 %	63,66 %	62,46 %
Anlagenintensität: (Anlagevermögen x 100 / Bilanzsumme)	67,41 %	67,45 %	61,90 %	71,67 %	63,80 %

Schwäbisch Hall, 31.05.2017

Stadtbetriebe Schwäbisch Hall
Eigenbetrieb Werkhof

Stadt Schwäbisch Hall


(Rolf Wellinger)
Betriebsleiter

(Hermann-Josef Pelgrim)
Oberbürgermeister

Anlagen

- 1 - Bilanz 2016
- 2 - Gewinn- und Verlustrechnung 2016
- 3 - Anlagennachweis 2016, Anlage 2 zu § 10 Abs. 2 EigBVO
- 4 - Anlagennachweis 2016, Zuschüsse, Zuweisungen

Stadtbetriebe Schwäbisch Hall

Eigenbetrieb Werkhof

Bilanz 2016

Aktiva	2016	Vergleich Vorjahre		
		2015	2014	2013
A. Anlagevermögen				
1. Sachanlagen				
Immat. Vermögensgegenst./Software	1.893,00 €	2.410,00 €	- €	- €
Grundstücke	349.009,90 €	349.009,90 €	333.627,12 €	307.432,12 €
Grundstücke mit Betriebsgebäuden	1.188.362,00 €	1.263.447,00 €	1.338.532,00 €	1.414.282,00 €
Außenanlagen	101.118,00 €	8.688,00 €	712,00 €	907,00 €
2. Betriebs- u. Geschäftsausstattung				
Büro- u. Geschäftsausstattung	16.225,00 €	17.724,00 €	11.702,00 €	10.101,00 €
Maschinen und Geräte	530.449,00 €	494.872,00 €	462.018,00 €	490.081,00 €
Fahrzeuge	1.441.004,00 €	1.558.746,00 €	1.547.853,00 €	1.603.687,00 €
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	- €	- €	37,00 €	2.294,00 €
Anlagen im Bau	1.275.340,52 €	21.772,94 €	14.988,31 €	14.988,31 €
Summe Anlagevermögen	4.903.401,42 €	3.716.669,84 €	3.709.469,43 €	3.843.772,43 €
B. Umlaufvermögen				
1. Warenbestand	405.311,24 €	401.627,68 €	371.559,55 €	403.224,88 €
2. Forderungen				
Forderungen aus Lieferungen und Leist.	982.321,92 €	1.009.919,04 €	1.598.748,55 €	908.093,48 €
Lohn- und Gehaltsvorschüsse	1.298,25 €	2.829,92 €	2.829,92 €	1.021,40 €
Summe Forderungen	983.620,17 €	1.012.748,96 €	1.601.578,47 €	909.114,88 €
3. Kassenbestand				
Guthaben bei Sparkasse	976.607,17 €	379.599,79 €	309.129,93 €	207.004,14 €
Summe Kassenbestand	976.607,17 €	379.599,79 €	309.129,93 €	207.004,14 €
C. Aktive Rechnungsabgrenzung				
Akt. Rechnungsabgrenzungsposten	4.898,65 €	- €	- €	- €
Summe Umlaufvermögen	2.370.437,23 €	1.793.976,43 €	2.282.267,95 €	1.519.343,90 €
Summe Aktiva	7.273.838,65 €	5.510.646,27 €	5.991.737,38 €	5.363.116,33 €

Stadtbetriebe Schwäbisch Hall

Eigenbetrieb Werkhof

Bilanz 2016

Passiva	2016	Vergleich Vorjahre		
		2015	2014	2013
A. Eigenkapital				
Stammkapital	50.000,00 €	50.000,00 €	50.000,00 €	50.000,00 €
Rücklagen	3.000.000,00 €	3.000.000,00 €	1.500.000,00 €	1.500.000,00 €
Verlustvortrag aus Vorjahr	-9.556,74 €	-341.905,06 €	-342.797,25 €	-430.458,52 €
Gewinn / Verlust (-) lfd. Jahr	315.031,16 €	332.348,32 €	892,19 €	87.661,27 €
B. Sonderposten mit Rücklagenanteil	- €	- €	- €	- €
Summe Eigenkapital	3.355.474,42 €	3.040.443,26 €	1.208.094,94 €	1.207.202,75 €
C. Zuschüsse				
Zuschüsse und Zuweisungen	39.997,00 €	50.707,00 €	61.417,00 €	72.127,00 €
Summe Zuschüsse u. Zuw.	39.997,00 €	50.707,00 €	61.417,00 €	72.127,00 €
D. Rückstellungen				
Rückstellungen für Urlaub	87.185,65 €	77.750,42 €	96.711,76 €	- €
Rückstellungen Mehrarbeit	99.189,47 €	102.675,60 €	104.415,86 €	97.308,41 €
Rückstellungen für Pensionen	- €	- €	- €	- €
Summe Rückstellungen	186.375,12 €	180.426,02 €	201.127,62 €	97.308,41 €
E. Verbindlichkeiten				
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.799.396,94 €	1.534.588,06 €	1.694.259,26 €	1.880.681,82 €
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	492.930,33 €	362.752,93 €	321.838,56 €	270.796,35 €
Kassenkredit	400.000,00 €	350.000,00 €	2.505.000,00 €	1.835.000,00 €
Sonstige Verbindlichkeiten	-335,16 €	-8.271,00 €	- €	- €
Summe Verbindlichkeiten	3.691.992,11 €	2.239.069,99 €	4.521.097,82 €	3.986.478,17 €
F. Rechnungsabgrenzungsposten	- €	- €	- €	- €
Summe Passiva	7.273.838,65 €	5.510.646,27 €	5.991.737,38 €	5.363.116,33 €

Stadtbetriebe Schwäbisch Hall Eigenbetrieb Werkhof Gewinn- und Verlustrechnung 2016

	Vergleich Vorjahre			
	2016	2015	2014	2013
1. Umsatzerlöse				
Umsatzerlöse	7.246.888,67 €	7.137.053,34 €	6.923.078,02 €	6.421.024,58 €
Sonst. betriebl. Erträge	354.277,39 €	329.792,87 €	313.530,18 €	321.593,20 €
Summe Erlöse/Erträge	7.601.166,06 €	7.466.846,21 €	7.236.608,20 €	6.742.617,78 €
3. Materialaufwand	1.654.658,08 €	1.581.130,17 €	1.689.588,73 €	1.579.849,82 €
4. Personalaufwand	4.773.124,96 €	4.754.170,77 €	4.710.326,21 €	4.292.252,06 €
davon Löhne und Gehälter	3.663.118,15 €	3.651.335,92 €	3.630.766,86 €	3.304.431,34 €
davon soziale Abgaben	727.868,59 €	728.201,78 €	709.523,49 €	659.349,70 €
davon Aufw.f. Altersversorgung	382.138,22 €	374.633,07 €	370.035,86 €	328.471,02 €
davon sonst. Personalaufwand	- €	- €	- €	- €
5. Abschreibungen	468.245,29 €	440.024,98 €	446.224,14 €	425.514,74 €
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	319.145,22 €	278.518,83 €	296.395,11 €	255.322,53 €
7. Zinsen	70.961,35 €	80.653,14 €	93.181,82 €	102.017,36 €
Summe Aufwendungen	7.286.134,90 €	7.134.497,89 €	7.235.716,01 €	6.654.956,51 €
Jahresgewinn / Jahresverlust (-)	315.031,16 €	332.348,32 €	892,19 €	87.661,27 €

Stadtbetriebe Schwäbisch Hall

Eigenbetrieb Werkhof

Anlagennachweis 2016

Bestands- konto	Bezeichnung	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen					Kennzahlen		
		AHK GJ-Beg Anfangs- stand	Zugang	Abgang	Um- buch- ung	aktuelle AHK Endstand	kumulierte Af A GJ-Beg. Anfangs-stand	AfA des Jahres	AfA Abgang	kumulierte AfA Endstand	lfd Buchwert	Buchwert Ende Vorjahr	∅ Ab- schrei- bungs- satz	∅ Rest- buch- wert
		2	3	4	5	6	7	8	9	10	12	11	13	14
		EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	v.H.
1000000	Software, Konzessionen	19.542,72	0,00	-14.603,27	0,00	4.939,45	-17.132,72	-517,00	14.603,27	-3.046,45	1.893,00	2.410,00	-10,5	38,3
2000000	Grundstücke	349.399,94	0,00	0,00	0,00	349.399,94	-390,04	0,00	0,00	-390,04	349.009,90	349.009,90	0,0	99,9
2100000	Betriebs- gebäude	3.330.699,93	0,00	0,00	0,00	3.330.699,93	-2.067.252,93	-75.085,00	0,00	-2.142.337,93	1.188.362,00	1.263.447,00	-2,3	35,7
2300000	Außenanlagen	15.433,13	93.745,75	0,00	0,00	109.178,88	-6.745,13	-1.315,75	0,00	-8.060,88	101.118,00	8.688,00	-1,2	92,6
7100000	Einrichtung Geschäftsaus- stattung	43.938,31	3.260,60	-4.794,62	0,00	42.404,29	-26.214,31	-4.759,60	4.794,62	-26.179,29	16.225,00	17.724,00	-11,2	38,3
7130000	Maschinen u. Geräte	1.665.375,31	167.100,92	-100.909,98	0,00	1.731.566,25	-1.170.503,31	-116.974,92	87.193,98	-1.200.284,25	531.282,00	494.872,00	-6,8	30,7
7150000	Fahrzeuge	3.765.599,43	144.462,23	-97.451,74	0,00	3.812.609,92	-2.206.853,43	-262.204,23	97.451,74	-2.371.605,92	1.441.004,00	1.558.746,00	-6,9	37,8
7500000	GWG	75.294,12	6.555,79	-5.885,47	0,00	75.964,44	-75.294,12	-6.555,79	5.885,47	-75.964,44	0,00	0,00	-8,6	0,0
8100000	Anlagen im Bau	21.772,94	1.253.567,58	0,00	0,00	1.275.340,52	0,00	0,00	0,00	0,00	1.275.340,52	21.772,94	0,0	100,0
Summe:		9.287.055,83	1.668.692,87	-223.645,08	0,00	10.732.103,62	-5.570.385,99	-467.412,29	209.929,08	-5.827.869,20	4.904.234,42	3.716.669,84		

Stadtbetriebe Schwäbisch Hall

Eigenbetrieb Werkhof

Anlagennachweis 2016 - Zuschüsse

Bestands- konto	Bezeichnung	Anfangsstand				Auflösung						Kennzahlen			
		AHK GJ-Beg. Anfangsstand	Zu- gang	Ab- gang	Aktueller Stand	Anfangsstand GJ-Beg	Auflösung des Jahres	Ab- gang	Um- buch- ung	kumulierte Auflösung	lfd. Buchwert	Buchwert Ende Vorjahr	Ø Auf- lö- sung	Ø Rest- buch- wert	
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
		EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	v.H.	v.H.
25000000	Zuschüsse	-128.070,77	0,00	0,00	-128.070,77	77.363,77	10.710,00	0,00	0,00	88.073,77	-39.997,00	-50.707,00	-8,4	31,2	
Summe:		-128.070,77	0,00	0,00	-128.070,77	77.363,77	10.710,00	0,00	0,00	88.073,77	-39.997,00	-50.707,00			

Anlage 4